

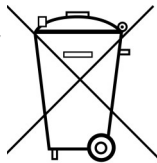


Batterien entsorgen, aber richtig Alte Batterien sind Schatzkisten

Ohne Netz und trotzdem Strom: Mit Batterien und Akkus kein Problem! Sie finden sich fast überall - in Foto- und Filmkameras, Laptops, Mobiltelefonen, Spielzeug, Taschenlampen, Uhren... Batterien und Akkus begleiten unseren Alltag. Versagen sie ihren Dienst, beginnen die Probleme: Wohin mit der Batterie und dem nicht mehr funktionsfähigen Akku? **Klar ist, niemals in die Hausmülltonne!** Denn werden Batterien über den Restmüll entsorgt und verbrannt gehen damit wertvolle Rohstoffe unwiderruflich verloren.

Woran können Sie schadstoffhaltige Batterien erkennen?

All diese Batterien müssen nach der Batterieverordnung mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sein. Unter dieser Mülltonne findet man zusätzlich das chemische Zeichen des Schwermetalls.



Seit 1998 verpflichtet die Batterieverordnung die Hersteller und den Handel, alle Batterien und Akkus zurückzunehmen (gesetzliche Rücknahmepflicht). Dort, wo Sie die Batterie kaufen, muss eine Information zur Rücknahmepflicht und Rückgabemöglichkeit vorhanden sein.

Wir unterscheiden Primärbatterien, die nicht wieder aufgeladen werden können und Sekundärbatterien (Akkus).

Bei den Primärbatterien sind die gängigsten Typen Zink-Kohle-

oder Nickel-Metallhydrid-Batterien z.B. aus der Fernbedienung oder der Taschenlampe. Diese entsorgen Sie in die grünen Batterieboxen im Einkaufsmarkt oder in die hierfür bereitstehenden Behälter auf den Recyclinghöfen.

Anders bei den wieder aufladbaren so genannten Hochenergiebatterien aus z.B. Laptops, Smartphones oder Akkuschraubern. In vielen mobilen Geräten sind die Akkus fest im Gehäuse verbaut. Wer so ein Gerät entsorgen möchte, sollte es mit entsprechendem Hinweis beim Recyclinghofpersonal abgeben. Sie werden in speziellen Elektroschrottcontainern schonend gesammelt, damit sie beim Transport nicht zerstört und die Akkus freigelegt werden. Bitte werfen Sie die Geräte nicht einfach in die Container! Bei Geräten mit entnehmbaren Hochenergiebatterien sollten diese aus dem Altgerät entnommen und dem Personal für die Eingabe in eine spezielle Sammelbox übergeben werden.

Achtung! Bitte vor der Abgabe gegen Kurzschlüsse sichern, indem Sie die offenen Kontakte mit einem Klebestreifen abkleben! Denn gegenüber herkömmlichen Batterien bergen Hochenergiebat-



Foto: GRS Batterien

terien Sicherheitsrisiken, wenn unsachgemäß damit umgegangen wird. Insbesondere beschädigte und noch geladene Akkus können sich entzünden. Im schlimmsten Fall können Sie explodieren oder einen Brand verursachen.

Empfehlung

Die AWV-Abfallberatung rät den Bürgerinnen und Bürgern, die sich unsicher sind, ob das zu entsorgende Altgerät eine Hochenergiebatterie enthält bzw. ob diese eventuell beschädigt ist, sich im Zweifel direkt vor Ort an das Personal des Recyclinghofes zu wenden. Das geschulte Personal hilft gerne weiter und sorgt für die ordnungsgemäße Trennung von Batterie und Gerät bzw. die fachgerechte Einsortierung.

Was passiert mit den gesammelten Batterien?

Die vollen Sammelbehälter werden von der Stiftung GRS Batterien, die im Auftrag von Batterieherstellern flächendeckend bundesweit tätig ist, gesammelt. Damit Ihre Batterien und Akkus sowohl umweltverträglich als auch kostengünstig verwertet werden

können, müssen diese erst einmal sortiert, d. h. nach elektrochemischen Systemen getrennt werden. Warum? Ganz einfach: Für fast jedes Batteriesystem gibt es – je nach Inhaltsstoff der Batterie – ein eigenes Verwertungsverfahren. In diesen Verwertungsanlagen werden Altbatterien vollständig recycelt und in den Produktionskreislauf zurückgeführt. Dadurch können viele wertvolle Rohstoffe wiederverwertet und somit unsere natürlichen Ressourcen geschont werden. Rohstoffe, die aus Ihren Altbatterien bzw. Akkus gewonnen werden können, sind z. B. Stahl und Zink, Schlacke (für den Einsatz im Straßenbau), Eisen-Mangan, Nickel, Eisen und Kobalt (eingesetzt u. a. für die Herstellung von Handys).

Und dann sind da noch die Autobatterien

Jeder der ein Fahrzeug hat, musste bestimmt auch schon mal die Autobatterie wechseln. Diese kommt natürlich nicht in die Sammelbox an der Supermarktkasse, sondern zum Autohändler. Diese sind dazu verpflichtet, alte Autobatterien anzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.

Unter **0365 83321-50** können auch Mieter der Wohnungsunternehmen unkompliziert

- Elektrogroßgeräte ab Mikrowellengröße zur Abholung anmelden und kostenlos entsorgen lassen und
- Fragen rund um die Abfallentsorgung stellen.

Leerungstage INFO G 81
www.awv-ot.de oder 0365 8332150

Sperrmüll und Schrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Kostenpflichtig Containerdienste oder Sperrmüllexpress (Tel: 0365 84000)

Elektroschrott

Anmeldung am Service-Telefon unter 0365 8332150

Abgabe am Recyclinghof zu den Öffnungszeiten

Verschenmarkt

www.awv-ot.de

Recyclinghöfe

GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG:

Hainstraße 17, Tel. 0365 8400150

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-14 Uhr

zu den Öffnungszeiten

Auenstraße 55, Tel. 0365 4375923

Mo. - Fr. 9-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr

jeden 3. Fr. des Monats 15-17 Uhr

Berliner Straße, Tel. 0365 8310118

Mo, Do. u. Fr. 9-17 Uhr, Mi. 12-17 Uhr,

Di. u. Sa. geschlossen

jeden 2. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Berta-Schäfer-Straße, Tel. 0162 2948952

Di. - Do. 9 - 17 Uhr, Mo. u. Fr. geschlossen

Sa. 9-12 Uhr

jeden 4. Mi. des Monats 15-17 Uhr

KAZ Untitz, Tel. 0365 8400300

Mo.-Fr. 7-19 Uhr, Sa. 8-12 Uhr

jeden 4. Mo. des Monats 15-17 Uhr

Containerdienst Döbel:

Zwötener Straße 35, Tel. 0176 20729057

Mo. - Fr. 10-17 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

jeden 4. Di. des Monats 15-16 Uhr

Hinweise:

= Abgabe Schadstoffe; fällt der Tag auf einen Feiertag entfällt die Stellzeit ersatzlos

Impressum

Herausgeber:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Straße 18

07545 Gera

e-mail: pr@awv-ot.de

Verantwortlich:

Dietmar Lübcke